

* Wie kann man auch jetzt noch sein Haus bauen?
So wie die Wohnmöglichkeit täglich steigt, so steigen auch die Baukosten. Für 1000 Biegeleiste zahlt man an Aktien bereits 5-600 Mk., wenn sie noch zu haben sind. Bauholz gibt es kaum, Dachziegel fast nirgends. Wie soll man da bauen können, wenn auch die Studentenlöhne über 5 Mk. gelitten haben? Gemüthlich ist es sehr schwer, wir müßten daher untersuchen, sparen wir immer zur Zeit der Berechnung noch großen Nutzen und von anderen Vorlesern bekannt. Auf ihren Erfahrungen hat auch die Schule seit 10 Jahren tägliche gemeinnützige „Heimkultur“-Wiesbaden aufgebaut und lehrt, wie man Dauerbauten aus Lostensteinen Mauer-

material noch ganz billig herstellt, mit Mastböcken, Kellergebiß und Eisenträgern (part, ja sogar ein Leinwand- oder Schindel- bach einwandfrei deckt und mit der Hälfte Kosten auskommt. Schon 1918 hatte Direktor Abigt-Wiesbaden Anleitungen für solche billige Heimkulturbauweisen bereitgestellt, die Errichtung von Mastböcken und Bildung von Arbeitsgemeinschaften zum Selbstbau angeregt und jetzt werden von der „Heimkultur“ überall auf Wunsch Heimkultur-Dauerbauten errichtet und sehr rasch durchgeführt, worüber die Zentrale in Wiesbaden Auskunft gibt. Ein vom Bauernwerk geleitetes Heimkultur-Stampfbauwerk unter den günstigsten Verhältnissen ca. 30 Mk. Alle Stampfbauwerke finden sich in vielen

Landesteilen, haben oft mehrere 100 Jahre und haben sich bewährt. Die „Heimkultur“-Wiesbaden sammelt alle alten Erfahrungen auf dem Gebiet des Erbs, Bems, Mische, Schladen und Kalksand-Stampfbauwerks sowie sparsamer Bauweisen und wünscht auch Abbitdung und Berichte über Untersuchungen solcher Häuser. Eine Vereinigung für Selbstbau ist von ihr angezogen worden, der sich auch in obigen verordneten Stampfbauweisen erfahrene Fachleute anschließen wollen, um ihre Erfahrungen zum Allgemeinwohl auszuwerten. Zuschriften an Direktor E. Abigt in Wiesbaden erbeten.

Bekanntmachungen.

Die Badeanstalt bleibt infolge Behinderung des Bademeisters am Montag, den 19. Juli 1920 geschlossen.

Nebra, den 13. Juli 1920. Der Magistrat. Müller.

Die noch rückständigen Pächte für Grasnutzungen, Schrebergärten und Ackerland sind nunmehr innerhalb 8 Tagen zu entrichten. Nebra, den 15. Juli 1920. Der Magistrat. Müller.

Betr. Verteilung von Lebensmitteln.

Vom Montag, den 12. d. M. ab können die auf Bezugsabschnitt Nr. 23 der Lebensmittelkarte B angemeldeten ausländischen Wohnen bei den betreffenden Kleinhandlern gegen Vorlegung der Stammtafel entnommen werden.

Es wird ein Pfund zum Preise von 2,45 Mark (einschließlich Umfahrgeld) verpflegt. Querfurt, den 9. Juli 1920. Der Kreisaußschuß.

Betr. Festverteilung.

In der Woche vom 19.-25. Juli d. Js. kommen auf Fettmarken zur Verteilung:

25 Gramma Butter zum Preise von 0,69 Mk. und 100 Gramma Margarine zum Preise von 1,95 Mk. Querfurt, den 14. Juli 1920. Der Kreisaußschuß.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, ihren Bedarf an Fleischmarken für die nächste Ausgabe hier umgehend anzugeben. Querfurt, den 13. Juli 1920. Der Kreisaußschuß.

Bekanntmachung.

Die Landratsverke Veispa Aktiengesellschaft in Kallunig beabsichtigen ne 30000 Vollerziehung von Söhnen nach Heinsdorf zu bauen. Der Lebensversicherungsplan liegt in der Zeit vom 12. bis einschließlich 26. Juli d. Jahres während der Dienststunden in meinem Dienstbüro Zimmer 5 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwige Einsprüche gegen den geplanten Bau sind während dieser Zeit dabeist anzubringen. Querfurt, den 10. Juli 1920. Der Landrat.

Zimmerleute

gesucht.
Gewerkschaft Orlas, Kleinwangen.
Folter Uhlmann.

Der eigene Arzt im Viehstalle

ist jeder Landwirt, jeder Siebler, der das Buch „Des Landwirts Ratgeber in guten und bösen Tagen“ besitzt. Die Ober- und Stadtdeterminäre Dr. Nagel und Dr. Seibel sowie der Pflanzenfachverständige Dr. Gehmann geben in dem in der dritten neubearbeiteten Auflage herausgegebenen Werke alle Krankheiten an, die die notwendigen Mittel an, die der Landwirt sofort gebrauchen kann, um sich vor großen Verlusten im Viehstande zu schützen, was besonders wichtig ist, wenn der Tierarzt weit entfernt wohnt. Das aufgebundene Buch ist mit 130 Abbildungen und 3 farbigen zerlegbaren Modellen vom Pferd, der Kuh und dem Schwein ausgestattet und 360 Seiten stark. Die Anschaffung teurer landw. Werke wird dadurch überflüssig. Wir sind in der angenehmen Lage, das jedem Landwirt unentbehrliche Buch an unsere Leser für nur 21,60 Mark abzugeben so lange der Vorrat reicht. Es hat schon manchem Viehbesitzer hunderte von Mark an Schaden erspart und ist von Praktikern flor und sehr leichtverständlich geschrieben. Schönes Geschenk für jeden Landwirt u. Siebler. Vorrätig in der Buchhandlung Wilhelm Sauer in Kalleben.

an unsere Leser für nur 21,60 Mark abzugeben so lange der Vorrat reicht.

Gastspiel des Berliner Operettentheaters.

Im Saale des Gasthofs „Zum Preussischen Hof“ Nebra. Dienstag, den 20. Juli, abends 8 1/2 Uhr: Mit Orchester! Der große Operettenschlager: Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. In den Hauptrollen: Amy Eschard, Daniel Schabert, vom Metropoltheater Köln als Gast. Freig: Harald, Ludwig Braun, Kurt Born.

Preise der Plätze im Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Sadile: Sperrplatz 4,- Mark 1. Platz 3,50, 2. Platz 2,50 Mark, Galerie nur an der Kasse 2,- Mark. An der Abendkasse 50 Pfennig Aufschlag.

Fettmarken-Ausgabe

Montag, den 19. ds. Mts., im Preussischen Hof in alphabetischer Reihenfolge von 8 1/2 - 10 Uhr vorm. gegen Vorlegung des Judezcheines. Nebra, den 15. Juli 1920. Der Magistrat. Müller.

Sprechstunden in Nebra

jeden Mittwoch v. 9-1/2 Uhr. Wohnung bei Herrn Sattlermeister Bischoff, am Markt. Hanf, Dentist, Roßleben. Fernsprecher Amt Roßleben 63.

Grasmäher, Bindegarn

billig abgegeben. Drescher & Co., Halle S., Landwehrstraße 2.

Photographie.

Empfehle mich zur Ausführung von photographischen Aufnahmen jeder Art und Größe zu mäßigen Preisen. Sternnahme jederzeit. Auf Bestellung komme ins Haus. Hugo Bam, Heinsdorf, - Telefon 197. -

Natürliches Pulver Stoffweicheit-förderndes Blutzreinigungsmittel bei Magen- und Verdauungsstörungen, Nieren- und Gichtkrankheiten, Sand- und Hämorrhoidenleiden. Schachtel 5,- Mk. Zu haben in den Apotheken. Herstellung und Vertrieb: Apotheker W. Draefel, Gerhart 406.

Bei Gallensteinleiden, Professor Dr. Wolpert's Gallensteinmittel Epsalpin 18 ein bewährtes Gallenmittel. Packung Mk. 15,-, meist für eine Kur ausreichend. Zu haben in den Apotheken. Herstellung und Vertrieb: Apotheker W. Draefel, Gerhart 406.

Technische Beratungen, Ausarbeitung von Kalkulationen, Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen, Übernahme u. Ausführung von technischen Projekten aller Art. A. Bosek, Wiehe.

Kirchliche Nachrichten.

Am 7. Sonntag nach Trinitatis. Es predigt um 10 Uhr: Herr Oberpfarrer Schwieger. Kollekte für das Magdalena-Kloster in Bismarck. Gebraucht: Am 10. Juli: Anna Gebwig Biemer; am 11. Juli: Ella Anna Schieme, Ida Martha Wigel, Hermann Heinz Andrea. Gebraucht: Am 10. Juli: Friedrich Gustav Pfeifer, Bänder aus Heinsdorf, und Berta Gebwig Biemer, hier. Verdrängt: Am 15. Juli: Karl Friedrich Kunth, Wiegemeister, hier, 57 Jahre, 5 Monate, 13 Tage alt.

Schützengesellschaft Nebra

Am 18. und 19. Juli findet unser diesjähriges Mann- und Königs-Schießen statt. Programm: Sonntag, den 18. Juli: 1 1/2 Uhr: Empfang auswärtiger Vereine; 2 1/2 Uhr: Umzug zu Ehren der Schützenkönige; 3 Uhr: Konzert und Ball, abends 7 1/2 Uhr: Ball. Montag, den 19. Juli: 8 Uhr: Beginn des Schießens; 11 Uhr: Frühstück bei Feldmuss; 3 Uhr: Konzert; 6 Uhr: Einzug zu Ehren der neuen Könige; 7 1/2 Uhr: Ball. Freunde und Gönner werden ergebenst eingeladen. Das Direktorium.

Ushmanns Lichtspiele

Achtung! Neu! Achtung! „Preussischer Hof“ Sonntag, den 18. Juli, abends 8 1/2 Uhr: Große Vorstellung. Sensationell! Das große Filmwerk: Der Skandal im Viktoriaclub. Erlebnisse von Edmund Edel aus den Spießhöfen von Berlin W.W. Der Film der Gegenwart! Der Film des Tagesgesprächs! Der Film höchster Spannung in Handlung, Inszenierung, Aufbau und Photographie! Zu diesem großen Filmwerk lade ich die geehrte Einwohnerschaft von Nebra und Umgegend ergebenst ein. Bruno Ushmann.

Stadtparkasse Nebra.

Tägliche Verzinsung! - 3 1/2% - Postscheckkonto 15711. Fernruf 14. Jeden Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr geöffnet. Strenge Geheimhaltung aller Einlagen. Auch dreiwöchlich idelle Erledigung.

Tücht. Lehrburschen Glass.

Sucht sofort Oberchweizer W. Euginbühl, Nebra, Laternengasse 16. vereidigter und öffentlich angefertigter Versteigerer in Wiehe a. Unstr.

Todesanzeige.

Am Dienstag, den 13. Juli, mittags 12 Uhr, verschied nach langem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter, herzenguter, treusorgender Mann und Onkel, der Wiegemeister Karl Kunth in seinem vollendeten 57. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet in tiefstem, unsagbarem Schmerz: Die tieftrauernde Witwe Martha Kunth nebst allen Angehörigen.

Wenn Liebe könnte Wunder tun Und Tränen Tote wecken, Dann würde Dich, geliebtes Herz, Nicht kühle Erde decken.

Nachruf.

Nach längerem Krankenlager verschied am 13. Juli unser Wiegemeister Herr Karl Kunth. Wir betrauern in dem Verstorbenen einen tüchtigen und jederzeit pflichtgetreuen Beamten, dem wir ein treues Andenken bewahren werden. Zuckerfabrik Vitzsburg.

